

Luzern, 1. Juni 2011

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Soziologisches Seminar

## Merkblatt zum Praktikum im MA Organisation & Wissen und MA Vergleichende Medienwissenschaft

(Modul Forschung – Praxis – Methoden; Wahloption Berufs- und Forschungspraxis)

Das selbst organisierte Praktikum ist als eine Wahloption im „Forschung – Praxis – Methoden“ Modul integriert und ermöglicht Studierenden, ihr im universitären Kontext erworbenes Wissen in die Arbeit ganz unterschiedlicher Organisationen einzubringen. Auf diese Weise können erste einschlägige Praxiserfahrungen gesammelt und mögliche Berufsperspektiven ausgelotet werden. Gleichzeitig dient es dazu, die Erfahrungen in einer empirischen Forschungsarbeit zu bündeln und wissenschaftlich zu reflektieren, und ist damit eine praktische Vorbereitung auf die MA-Abschlussarbeit.

### Allgemeine Hinweise zum Praktikum:

- Als Praktikumsgeber kommen ganz unterschiedliche Organisationen in Frage (z.B.: Unternehmen, Verwaltungen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen, politische oder kirchliche Organisationen, internationale Organisationen).
- Das Praktikum kann im Ausland absolviert werden.
- Es muss thematisch nicht zwingend einem der MA-Schwerpunktmodule Organisation und Wissen oder Vergleichende Medienwissenschaft zugeordnet sein.
- Die Dauer des Praktikums umfasst mind. 8 Wochen in Vollzeit und kann als Teilzeit-Praktikum (Zeitaufwand äquivalent zum Vollzeit-Praktikum) geleistet werden.
- Alternativ dazu kann nach Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Forschungsarbeit zum Praktikum ein bereits absolviertes Praktikum oder eine Arbeitstätigkeit, die seit Studienbeginn geleistet wurde, anerkannt werden. In dem Fall kann die Datenerhebung für die Praktikums-Forschungsarbeit nachträglich erfolgen.
- Es ist möglich, das Thema der Forschungsarbeit in die MA-Abschlussarbeit zu überführen und weiter auszubauen, falls es in den Themenbereich des gewählten Master-schwerpunkts fällt.

Luzern, 1. Juni 2011

- Das Soziologische Seminar bietet in regelmässigen Abständen Veranstaltungen an, die dazu dienen das Praktikum und die damit verbundene Forschungsarbeit vorzubereiten und zu präsentieren.
- Es wird empfohlen das Praktikum/die Forschungsarbeit im 2. oder 3. Semester zu absolvieren.

**Die Praktikums-Forschungsarbeit:**

- Im Anschluss an das Praktikum wird eine Forschungsarbeit verfasst, die sich mit der Thematik oder der Tätigkeit im Rahmen des Praktikums befasst.
- Ziel ist es, eine eigene, an Theorie geknüpfte empirische Forschung durchzuführen und dabei die erworbenen Kenntnisse der empirischen Sozialforschung zu vertiefen.
- Mögliche Themenkomplexe für eine Forschungsarbeit können sehr vielfältig sein und einzelne Themen aus den drei MA-Schwerpunkten aufgreifen und diese vertiefen, z.B.: Entscheidungsprozesse, Wissensmanagement (z.B.: Intranet, Datenbanken), Arbeitsabläufe, die Aussendarstellung der Organisation, der Einsatz und die Nutzung von Wahrnehmungs- und Kommunikationsmedien, die Organisation und ihre Umweltbeziehungen, Strukturen multinationaler Unternehmen, Migration, global vernetzte virtuelle Gemeinschaften, e-government, e-learning, globale Politiknetzwerke, globale Kategorien der Selbst- und Fremdbeobachtung, etc.
- Je nach Interessenlage kann die Fragestellung auch ausserhalb der drei MA-Schwerpunkte liegen.
- Methodisch kann die Forschungsarbeit qualitativ oder quantitativ ausgerichtet sein, resp. beide Ansätze miteinander kombinieren. Beispiele für quantitative Methoden sind: Fragebögen, soziale Experimente, quantitative Inhaltsanalyse, die Analyse von bestehenden Datensätzen und Dokumenten, etc. Beispiele für qualitative Methoden sind: qualitative Interviews (narrative Interviews, problemzentrierte Interviews, Experteninterviews, etc.), teilnehmende Beobachtungen, qualitative (Inhalts-) Analyse von Dokumenten, Texten, Bildern, Konversationsanalyse, etc.
- Die Forschungsarbeit wird von einer Professorin oder einem Professor des Soziologischen Seminars betreut.

Luzern, 1. Juni 2011

- Um eine Betreuerin oder einen Betreuer für die Forschungsarbeit zu finden, füllen die Studierenden das Formular „Anmeldung zur Betreuung der Forschungsarbeit“ aus. Es ist nicht notwendig sich individuell eine Betreuerin oder einen Betreuer für die Arbeit zu suchen.

**Organisatorischer Ablauf des Praktikums:**

- 1) Ideen für ein Praktikum und ein Forschungsthema entwickeln und mögliche Praktikumsgeber ausfindig machen
- 2) Bewerbung bei möglichen Praktikumsgebern
- 3) Abschluss eines Praktikumsvertrags
- 4) Anmeldung zur Betreuung der Forschungsarbeit per Formular (s. Website Soziologisches Seminar -> Studium) bei Frau Viola Müller.
- 5) Rückmeldung des Soziologischen Seminars wer die Betreuung der Forschungsarbeit übernimmt.
- 6) Vorklärung des Forschungsthemas mit der Betreuerin/dem Betreuer der Forschungsarbeit
- 7) Durchführung des Praktikums
- 8) Vertiefung des Forschungsthemas (während des Praktikums)
- 9) Erhebung von empirischen Daten (während des Praktikums)
- 10) Praktikumsbestätigung und ausgefülltes, nicht unterschriebenes Formular für die schriftliche, benotete Forschungsarbeit beim Studiengangmanagement einreichen
- 11) Anfertigung der Forschungsarbeit (8 CP)

**Ansprechpartner für Fragen rund ums Praktikum und die Forschungsarbeiten:**

Daniel Arold

Studiengangmanagement

Tel.: 041 229 55 51

Email.: daniel.arold@unilu.ch